

Evangelischer GEMEINDEBRIEF

PFARREI ALBERTSHOFEN

mit Mainsondheim

PFARREI DREIEINIGKEIT DETTELBACH

Buchbrunn, Mainstockheim,

Neuses a. B. und Schernau

*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

FEBRUAR | MÄRZ | APRIL 2026

alles neu!?

Aus der Redaktion



»alles neu?« — Hoffnung und Skepsis ringen bei unserem Titel miteinander wie Ausrufe- oder Fragezeichen. Vielleicht auch bei Ihnen, wenn Sie die Jahreslosung aus der Johannesoffenbarung lesen: **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**



Das neue Jahr hat begonnen und wie immer ist es mit guten Vorsätzen erfüllt. Aber auch mit großen Erwartungen, Sehnsüchten und Ängsten – *alles neu?*



Die Natur erwacht im Frühling aus dem Winterschlaf. Erste Blüten drängen ans Licht. Christrosen wechseln mit Oster-Glocken (Narzissen) und künden vom nahen Osterfest. Menschen blühen auf. Der Frühjahrsputz schafft Durchblick und Frische. Das Leben drängt nach draußen, zunehmendes Tageslicht vertreibt manch dunkle Gedanken – *alles neu!*



Wo Hoffnung keimt, wächst neues Leben. Wo Menschen der Verheibung Gottes vertrauen, werden sie zu neuen Menschen. Sie finden neue Wege des Glaubens und der Zuversicht. Bewährte Traditionen geben Sicherheit, die Transformation behutsam zu gestalten. Wo Neues kommt, muss Altes weichen. So geben sich Wurzeln und Flügel die Hand – beides stimmt »*alles neu?*« und »*alles neu!*«

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!« Die Jahreslosung macht Mut und gibt Hoffnung. Gott schenkt uns immer einen Neuanfang und geht in der Auferstehung Christi den Weg des Lebens für uns voraus.

Das Redaktionsteam lebt aus dieser Hoffnung und freut sich am gemeinsamen Wachsen mit jedem neuen Gemeindebrief.

Für die Redaktion Uli Vogel

INHALTE

- 02 Redaktion – Geistliches Wort von Pfr. Uli Vogel
- 04 Zum Thema Alles neu?: Friede sei mit euch
- 06 Zum Thema Alles neu?: »Alles neu« – Kunst der De-Implementierung
- 08 Pfarrei Dreieinigkeit, Dekanat und Regio
- 13 Gemeindeleben Albertshofen
- 18 Gottesdienstseiten
- 22 Gemeindeleben Buchbrunn / Mainstockheim
- 27 Pfarrei Dreieinigkeit und Impressum
- 28 Kasualien Pfarrei Dreieinigkeit
- 29 Gemeindeleben Neuses / Schernau / Dettelbach
- 35 Adressen Pfarrei Dreieinigkeit



»god news« sind »good news«

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2026

»Good news« gibt es zu verkünden – gute Nachrichten.

Durch das Spiel mit dem Wort »good«, hier geschrieben als »god«, wird deutlich, dass diese guten Nachrichten »Gottes Nachrichten« sind.

Die Farbe der Karte ist schwarz gehalten. Darauf ist die Botschaft wie in weißer Kreide gemalt.

Schwarz-weiß – härter geht der Kontrast nicht. Hinweis auf den radikalen Neuanfang, den Gott mit uns anstrebt. Von schwarz zu weiß. Dazwischen aber prangt in grüner Farbe die Jahreslosung: **»GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!«** (Offenbarung 21,5).

Damit der Übergang vom Alten zum Neuen nicht so dramatisch ausfällt, schlägt der Vers mit der Jahreslosung gleichsam eine Brücke. Denn Gott will uns verwandeln und Hoffnung machen. Grün ist die Farbe der Hoffnung.

Die Strichzeichnung lockert die Botschaft erneut auf: ein freundliches Gesicht: Du brauchst keine Angst zu haben. Sicherlich kann es Angst machen, wenn wir aufgefordert werden, gewohnte Bahnen zu verlassen und Neues zu wagen. Wir dürfen aber durch das freundliche Gesicht gewiss sein: Die Macht, alles neu zu machen, ist eine sanfte und liebevolle Macht.



Das rote Windspiel mag uns an die Kraft des Heiligen Geistes erinnern, der schon im Anfang der Schöpfung dabei war und dies auch am Ende sein wird. Das Neue, das von Gott gemacht wird, ist immer etwas Dynamisches. Das könnte heißen: Das Neue beginnt schon mitten im Alten. Oder: Die neuschaffende Kraft Gottes steht nie still.

Die Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt.

Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, das im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Das sind wirkliche „god news“! Damit können wir getrost in das neue Leben aufbrechen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Uli Vogel



**ALLES
NEU!?**

Siehe, ich mache alles neu – die Jahreslösung für 2026 verheißt vordergründig Gutes. Doch dies kann man auch jederzeit als eine Drohung auffassen, denn nicht alles, was neu geschaffen, begonnen oder erfunden wird, ist am Ende auch gut.

Wir alle kennen den Spruch: »Alles neu macht der Mai«, ein deutsches Volkslied aus dem Jahre 1818. Dieser Ausspruch symbolisiert ein neues aufstrebendes Jahr in der Natur. Im Gegensatz dazu beginnt der Mensch schon deutlich früher das neue Jahr, was kalendarisch bedingt ist und je nach Erdhalbkugel im Ruhezeitraum Winter bzw. der höchst aktiven Phase Sommer geschieht. Dabei werden Jahresabschlüsse getätigt und neue Vorsätze getroffen, die oft wieder schnell vergessen sind.

Ein Weihnachtslied beginnt mit: »Alle Jahre wieder ...«, wobei die Fortführung des Liedtextes heute durchaus ganz anders ausschauen könnte, alleine schon im Hinblick auf das Weltgeschehen (z. B. »Alle Jahre wieder ... kommt ein neuer Krieg auf die Erde nieder, hat Gott uns da noch lieb ...«).

Am Ewigkeitssonntag nehmen wir Bezug auf die Erneuerung, so in der Offenbarung (21,1): »Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind

vergangen, auch das Meer ist nicht mehr...«

Hier jedoch stößt mir etwas sauer auf, nämlich, dass es die Kirche anscheinend nicht eilig hat, die uralten Texte – mitunter in mittlerweile absolut ungebräuchlicher Ausdrucksweise – in verständliche und zeitgemäße »Anleitungen« für ein Leben nach Christi Wort zu transferieren.

Liegt hier der Schlüssel, dass immer mehr Menschen den Bezug zur Kirche verlieren? Aber ich bin mir sicher, dass sie den Kontakt zu Gott nicht abbrechen wollen, denn ich vernehme mitunter nur sehr viel Kritik am »Bodenpersonal«! Momentan erkenne ich bei der Kirchenleitung einzig, dass eine neue und zeitgemäßere Aufstellung der Institution Kirche in der Zeit schwindender Mitgliederzahlen lediglich in eine Anpassung durch Zusammenlegungen von Pfarrstellen und Dekanaten und Reduzierung des Gebäudebestandes und des kirchlichen Engagements mündet.

Dieses Foto indessen gibt mir zu denken: Es zeichnet sehr deutlich den Ablauf von Werden und Vergehen.



Die makabre Deutung zeigt mir links im verrottenden Stumpf eines Baumes die ursprünglich großgewachsene und kräftige Pflanze von Christi Kirche. Doch daneben ist auch ein kleiner Keim der Hoffnung entstanden. Aber, was hat den einst stolzen Baum zugrunde gehen lassen? Und was grünt daneben?

Starb der große Baum ab, weil er nicht mehr mit dem Dünger der wandelnden Zeit versorgt wurde? Ernährt sich die kleine Pflanze daneben nun von den Überresten des Baumes?

Und was entsteht aus dem neuen Gewächs? Das kommt wohl auch auf den Dünger an.

In diesem Zusammenhang fällt mir heute mehr denn je Vers 62 bei Lukas im neunten Kapitel ein! Ruht sich die Institution Kirche nach der Reform der Gebietsstruktur und dem Abbau von hauptamtlichen Stellen und offiziellen Gebäuden weiter aus? Oder kommt doch noch so etwas wie eine Erneuerung der Lehre Christi? Mit neuen Worten, Beschreibungen, Beispielsgeschichten aus dem Jetzt? Ich hoffe für diese kleine Pflanze, dass sie eine Zukunft hat.

Und eine Zukunft sehe auch ich in der Jugend. Dabei muss man längst nicht alle Traditionen über Bord werfen, wenn man die Jugend heute erreichen will. Vielleicht muss man sich nur auf den Zeitgeist einlassen, indem man manch Altbackenem einen Ehrenplatz im Museum verschafft.

In unseren Gottesdiensten ist die Jugend schlichtweg Mangelware. Und Problem ist, dass nach wie vor die Alten entscheiden (sollen), wie Kirche tickt.

Da vermisste ich den Mut der jungen Leute, sich auf das Thema »Erneuerung« einzulassen. Haben sie Angst, dass sie nicht zu Wort kommen oder dass sie in ein starres Korsett des kirchlichen Dogma gepresst werden? Oder will sie schlicht nur ihr Vergnügen?



Die Jugend ist heute digital vernetzt. Sie kann sich zusammenschließen und eine neue Kirche Gottes gestalten, eine Kirche, die alle an Bord holt. Sicherlich werden dann einige Alte abspringen, die aber seltsamerweise einem modernen Gottesdienst im Fernsehen nicht abgeneigt sind.

Dieses »**ALLES NEU!?**«, welches auch in der Jahreslosung mitschwingt, ist eine sehr große Herausforderung. Etwas Neues zu wagen, kann zum Erfolg, aber auch zum Misserfolg führen. Aber wer nie anpackt, hat schon verloren. Nur wenn sich viele an Christi Kirche beteiligen und in die Zukunft bringen, indem sie »... die Hand an den Pflug legen und nach vorne schauen, nicht nach hinten ...« (Luk 9,62), kann die Heilsbotschaft Gottes auch heute noch für die Zukunft aufgestellt werden. Die wirtschaftliche Existenz alleine wird es nicht richten.

Daher wünsche ich uns allen für das kommende Jahr, die kommenden Jahre, den Mut zur Enschlossenheit, das Wort Gottes in eine neue Zeit zu tragen. Und dann sehen wir wieder »... einen neuen Himmel und eine neue Erde ...«, denn beide werden von Zeit zu Zeit vergehen, um neu geboren zu werden.

Sandra Paul

Peter Fox »Alles neu« – erfüllbare Sehnsucht?!

»**Alles neu!**« Kurz nachdem wir uns im Redaktions-Team entschieden dieses als Thema für unseren aktuellen Gemeindebrief auszuwählen, kam mir der Song von Peter Fox »Alles neu!« in den Sinn. Schon vor über 17 Jahren (2008) fasste Peter Fox seinen Frust über alles Alte, Verstaubte in einen schrägen Song mit dem Titel »Alles neu!« Er träumt einen coolen Traum: sich selber als *Peter Fox Update 1.1*.

Träumt davon, das alte Leben abstreifen zu können - ein Leben, das nur noch schmeckt wie'n labriger Toast. Träumt vom Pracht-Steak, und wie ihm nagelneue Zähne wachsen: *Ich bin euphorisiert, und habe teure Pläne.* Schön ist der Traum: *Hey, alles glänzt, so schön neu. So einfach ist das im Traum: Wenn's dir nicht gefällt, mach neu.*

Und wie lässt sich der Traum »alles neu!« realisieren?

Peter Fox: *Die Welt ist mit Staub bedeckt, doch ich will sehn wo's hingeht. So spricht einer, der dicke Bretter bohren will... und klarer sehn, wo's hingeht! Deshalb: Steig auf den Berg aus Dreck! Weil oben frischer Wind weht.*

Doch schnell holt einen die Vergangenheit ein. Immer noch ist Peter Fox alles zu eng, was er bisher erlebt in seinem prallvollen Leben. Was er ändern will, kann man in folgenden Sätzen lesen:

*Nur noch konkret reden,
gib mir ein ja oder nein.
Schluss mit Larifari,
ich lass all die alten Faxen sein.*



Sollt ich je wieder kiffen,
hau ich mir 'ne Axt ins Bein.
Ich will nie mehr lügen,
ich will jeden Satz auch so meinen.
Mir platzt der Kopf,
alles muss ich verändern.

Genügt diese Euphorie? Genügen beste Vorsätze? Oder gibt es noch Besseres?

Die Bibel erzählt von einem frustrierten Mann, der auf einen Baum gestiegen ist, um den Dreck seines Lebens unter und hinter sich zu lassen (Lukas 19,1-10). Nicht nur, weil oben frischer Wind weht, sondern weil er DEN besser sehen kann, der eventuell weiter sieht als er in seinem bisherigen Lebens-Nebel.

Fragt sich: Ob DER es schafft, meinen Nebel zu beseitigen? ... und den Dreck, das Larifari, die alten Faxen und Lügen?

Nie hätte er sich träumen lassen, was das mit ihm macht, als er dem Ruf von JESUS folgt. Und JESUS einlädt zu sich nach Hause. Er wird ein neuer Mensch: Wie von selbst öffnen sich die Fäuste, die das Geld festhalten, das ihn bisher festgehalten hat. SEINE Liebe macht das eigene Leben qualitativ »neu!« Bringt fertig, was Zwang niemals schafft: Gibt neue Freiheit. Die Beziehung zu JESUS erfüllt einen soeben noch Frustrierten und Erschöpften mit neuer Freude, neuer Motivation und ungeahnter Lebensenergie. Leben »neu!«

Noch ist nicht »alles neu!«. Doch die Hoffnung wächst, dass sich die Sehnsucht nach Veränderung zu »alles neu!«, wie versprochen, gewiss erfüllen wird. Durch JESUS. Das macht Mut!

Otto Gölkel

Der Mut zum Weglassen oder weniger ist mehr

Machen Sie ihn auch, den Frühjahrssputz? Sobald die warmen Tage kommen, entsteht vielfach der natürliche Drang, Ballast abzuwerfen. So denken wir: »Mach Platz, da kommt Neues!« Wenn draußen alles zu blühen beginnt, fühlt sich Veränderung plötzlich greifbar an. Freie Flächen, leichtere Räume, weniger Chaos ... Denken wir beim Entrümpeln an einen Kraftakt? Eigentlich reichen Mini-Routinen: jeden Tag fünf Minuten, eine Schublade pro Woche, ein Gegenstand rein, dafür einer raus ... Das summiert sich erstaunlich schnell.



Nutzen wir diese Energie, um auch im Inneren aufzuräumen, denn das Entrümpeln beginnt im Kopf. Oft sind es nicht die Dinge selbst, die belasten, sondern Entscheidungen, die wir vor uns herschieben. Es geht darum, emotionale Bindungen zu erkennen: Etliches behalten wir aus Gewohnheit oder Nostalgie. Ein hilfreicher Gedanke ist: »Du behältst die Erinnerung, nicht den Gegenstand.« Das macht Loslassen leichter und füllt Regale in Secondhand-Läden oder offenen Bücherschränken.

Gehen wir über das Private hinaus: Bürokratie in der Verwaltung abzubauen, die Entbürokratisierung, das kommt gut bei allen an.

Da gibt es Einsparpotential, Vieles kann neu gedacht werden, um uns zu entlasten. Weniger Formalitäten, was bedeutet, einfacher, schneller und ohne Zeitfresser ans Ziel unserer Anträge und Wünsche zu kommen.

Auch berufliche Pflichten oder ein engagiertes Privatleben können wir unter die Lupe nehmen. In vielen Arbeitsbereichen spricht man heute von einer **De-Implementierung**. Wovon können wir uns in wiederkehrenden, alltäglichen Abläufen trennen und so sorgsam mit Ressourcen an Kraft oder Zeit umgehen? Stressbewältigung fängt schon im Terminkalender an. Aus »das haben wir schon immer so gemacht« wird auch hier »weniger ist mehr«.

Manche praktizieren das Weglassen sogar als Lebensstil. Minimalismus muss aber nicht extrem sein. Er kann bedeuten, weniger Verpflichtungen einzugehen und sich zu fragen: »Was kann weg?« Weniger digitale Ablenkung, weniger »Ich muss noch...«

Wer loslässt, hat beide Hände frei, und Weglassen schafft Raum für das, was wirklich zählt. Heute fange ich an!

Heike Schneller-Schneider

Rückblick



Unsere Konfis besuchten auch in diesem Jahr wieder die Synagoge in Kitzingen, um die jüdische Religion näher kennenzulernen.

Zum Abschluss gab es Matzen zum Probieren.



Bibeltage Buchbrunn

»Dein Gott ist mein Gott« aus dem Buch Ruth



Referentin:
Sr. Ruth Meili,
CCR Schwanberg

Herzliche Einladung zu den Bibeltagen vom 11. bis 13.02. im Gemeindehaus Meuschel in Buchbrunn.

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag wird zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Den Abschluss bildet der Gottesdienst am Sonntag, 15.02., um 10:00 Uhr in der Kirche in Buchbrunn, zu dem insbesondere die Mainstockheimer Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.

Vorstellungsgottesdienst Heal the world



»Gottes Schöpfung bewahren« ist das Thema des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmand*innen der Pfarrei Dreieinigkeit am Sonntag, 22.03., 10:00 Uhr in der St. Jakobskirche in Mainstockheim.

Musik: Band Ephesus



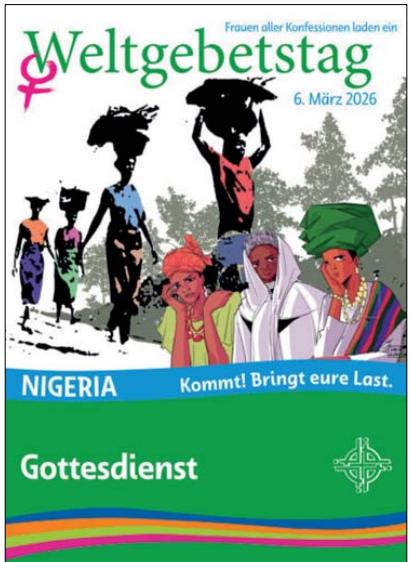
Gnodstadt neu im Dekanat Kitzingen

Am Sonntag, den 04.01., wurde in einem festlichen Gottesdienst die Kirchengemeinde Gnodstadt als 23. Puzzle-Teil in das Dekanat Kitzingen eingeführt.

Zur Begrüßung wurden jeweils gemeindetypische Präsente überreicht, die Pfarrerin Melanie Caesar mit Dank entgegennahm. In der Predigt beschrieb Dekanin Baderschneider die Parallelen zwischen der Jahreslosung 2026 und den neuen Wegen der Gemeinde, die zuvor 469 Jahre lang zum Dekanat Uffenheim gehörte.

Grußworte überbrachten Herr Brückner vom Präsidium der Dekanatssynode und Landrätin Tamara Bischof.

Bei Snacks und Kaffee fanden anschließend viele gute Begegnungen statt, die große Vorfreude auf die zukünftige Zusammenarbeit weckten.



Weltgebetstag

Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen findet am [Freitag, 06.03.](#), statt.

Die Gebetsordnung stammt aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Der Vielvölkerstaat ist trotz seiner Bodenschätze ein armes Land, das wegen terroristischer Übergriffe immer wieder in die Schlagzeilen gerät. Frauen und Kinder leiden besonders unter diesen Bedingungen.

Herzliche Einladung zu folgenden ökumenischen Gottesdiensten:

Buchbrunn und Mainstockheim: 19:30 Uhr, kath. Kirche Buchbrunn, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Meuschel

Schernau: 18:30 Uhr, kath. Kirche Euerfeld

Dettelbach: 19:00 Uhr, kath. Pfarrheim



Atem Holen

Der etwas andere Gottesdienst
Sonntag, 15. März um 19 Uhr

*Wohltun für Weltläge und Sonntage mit Hebenwirkungen

Atemholen 2.0 Thema: Alles neu

Am Sonntag, 15.03., findet der nächste Atemholengottesdienst um 19:00 Uhr in Buchbrunn mit Pfrin. Beck-Pieler statt.

Es geht also weiter mit ansprechenden Themen und Prediger:innen, auch mit einer Soap, aktivierenden Umfragen, mit Humor und vielen Liedern zum Atemholen ... Lasst euch überraschen ...

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am Freitag, 11.04., findet der ökumenische Jugendkreuzweg in Dettelbach statt.



Beginn ist um 18:00 Uhr in der evang. Dreieinigkeitskirche. Der Weg führt durch die Altstadt bis zur Wallfahrtskirche in Stationen, die von evang. und kath. Jugendgruppen vorbereitet werden. Teilnahme für alle Interessierten möglich. Abschluss mit Pilgertee und Brot im linken Klostergang. Ende gegen 20:00 Uhr.



Gospel & more - Sicantiamo mit Doppelkonzert, am 02. und 03.05. in Mainstockheim und Obernbreit

Mit seinem Chorleiter Ji-Su Park freut sich der Gospelchor Sicantiamo auf die diesjährigen Konzerte, die am Samstag, 02.05., 19:00 Uhr, in der St.-Jakobskirche in Mainstockheim und am Sonntag, 03.05., 17:30 Uhr, in der St.-Burkard-Kirche in Obernbreit stattfinden.

Das vielseitige Programm des Chores mit Klassikern aus Rock und Pop, Gospels und modernen christlichen Liedern verspricht wieder ein eindrucksvolles Konzerterlebnis. Mit dabei: Band und auch der Jugendchor Sicantini. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Der Gospelchor freut sich auf viele Besuchende der Konzerte. Alle aktuellen Informationen gibt es unter www.sicantiamo.com und Instagram #sicantiamo.

Einfach heiraten

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion »Einfach heiraten«. Am 26.06. steht Ihnen die Stadtkirche Kitzingen ab 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr für Ihre Trauung, Ihre Segnung, für die Erneuerung des Trauversprechens oder einfach für einen persönlichen Segen offen.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen in Kitzingen

- Sonntag, 01.02., 19:00 Uhr, Evang. Stadtkirche: **Kammermusikkonzert 1**, Gesang und Klavier
- Samstag, 28.02., 20:00 Uhr, Alte Synagoge: **Jubiläumskonzert der Band JERICHO**
- Sonntag, 15.03., 19:00 Uhr, Evang. Stadtkirche: **Besinnliches Orgelkonzert zur Passionszeit**; Orgel: Martin Blaufelder.
- Sonntag, 22.03., 19:00 Uhr, Evang. Stadtkirche: Passionskonzert der Paul-Eber Kantorei: **Johannespassion von Bob Chilcott**; Paul-Eber-Kantorei, Orchester der Stadtkirche, Gesangs-solisten, Leitung: Martin Blaufelder



Kigo on Tour in Buchbrunn

Herzliche Einladung zum Kigo on Tour »In einer Höhle« für die ganze Familie mit Kindern ab vier Jahren am Samstag, 09.05. um 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Treffpunkt: Evang. Kirche Buchbrunn. Dann machen wir uns auf den Weg zum Keller der Geos. Wir singen, basteln und spielen und erleben eine biblische Geschichte mit allen Sinnen ...

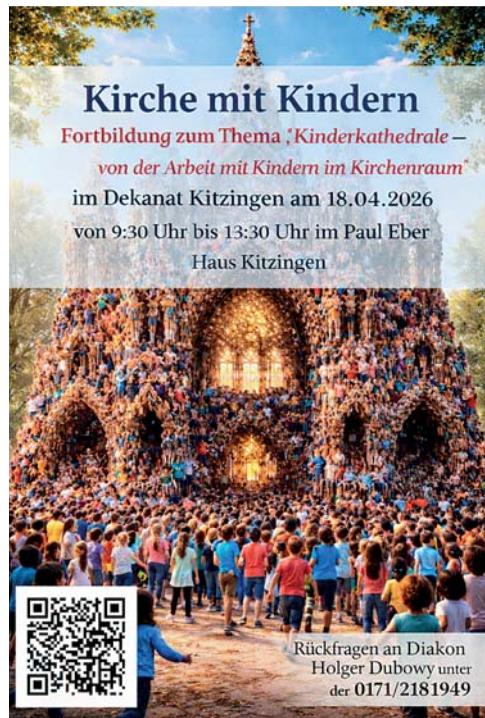
Anmeldung bis 01.05. erforderlich. Anmeldezettel liegen ab Ostern in den Kirchen, den Kitas und in Läden aus.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen. Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. – 22.03. um Ihre Unterstützung. Danke!

In Buchbrunn führen wir wieder eine Haussammlung durch. Bitte weisen Sie die Sammlerinnen nicht ab.

Für Mainstockheim bitten wir um Spenden auf das Konto der Gabenkasse (S. 35 mit dem Vermerk: Frühjahrssammlung der Diakonie 2026)

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Tauffest

Das Tauffest am Mainufer wird dieses Jahr am Sonntag, 19.07., um 10:00 Uhr in Sulzfeld sein.

Infos und Anmeldung über das Kontakt-formular auf www.kitzingen-evangelisch.de

Diakoniesammlung für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner.





Umzug der Pfarrbüros ins Pfarramt Dreieinigkeit-Dettelbach

Alles neu? Unser neues Pfarrbüro ist in Dettelbach im Gemeindezentrum, Weingartenstr. 12, eingezogen. Als Büro fungiert die bisherige Sakristei. Die Einrichtung ist allerdings nicht komplett neu. Es wurden Schränke aus verschiedenen Räumen zusammenge stellt, ein Metallschrank aus Schernau, der Schreibtisch mit Stuhl stammt aus dem Büro von Buchbrunn, der Kopierer aus Mainstockheim. Um ausreichend Platz für Aktenordner und Registratur zu haben, werden noch weitere Regale in einem eigenen Archivraum (OG) eingebaut. Der Briefkasten steht am Schaukasten an der Straße bereit für Post und Päckchen.



Das Pfarrbüro ist in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 08:30 und 11:30 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist unsere Sekretärin Kathrin Konrad unter der Telefonnummer: 09324-4887. Fragen, welche die Seelsorge betreffen, können weiterhin mit der zuständigen Pfarrerin oder dem Pfarrer besprochen werden.



Ökumenische Alltagsexerzitien im Gemeindehaus in Marktbreit

Alltagsexerzitien sind schlicht und einfach ein Angebot in der Passionszeit, an fünf Abenden jeweils eine Stunde über Glaubens- und Lebensfragen miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man einen kleinen oder großen Glauben hat oder ob dieser im Moment überhaupt da ist. Man muss auch nicht selber sprechen, sondern kann einfach nur zuhörend dabei sein. Die Konfession spielt keine Rolle. Das Angebot gilt für die Gemeinde Marktbreit und darüber hinaus für das ganze Dekanat Kitzingen. Jeder Teilnehmer bekommt ein Heft mit Impulsen für die Tage in der Passionszeit. Einmal pro Woche sind wir dann zusammen (wer möchte) und tauschen uns aus. Eine regelmäßige Teilnahme ist gut, aber nicht erforderlich. Ort und Termine stehen schon fest: Gemeindehaus Marktbreit, jeweils Mittwoch um 19:00 Uhr am 25.02.; 04.03.; 11.03.; 18.03.; 25.03.; 01.04., Pfarrer i.R. Gerhard Bauer, Obernbreit. Bei Fragen: gerhard.bauer@elkb.de.

Who ist Who? – Unbekannte Personen aus der Bibel

An drei ökumenischen Bibelabenden – 10., 17. und 24.03. – wollen wir Personen aus der Bibel vorstellen, die oft im Schatten der großen bekannten Gestalten stehen: der Richter Gideon, die Hebammen Pua und Schifra und der Großgrundbesitzer Boas. Sie alle haben uns einiges zu sagen zu aktuellen Fragen unserer Zeit. Wir treffen uns im Katholischen Dekanatszentrum jeweils um 19:30 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Herzliche Einladung!

Kasualien aus Albertshofen

Taufwochenenden

07./08.02.	28.02./01.03.
18./19.04.	16./17.05.
13./14.06.	18./19.07.

Jeden Sonntag
Gottesdienst-
Telefon!

Tel. (0821) 329 108 25



Konfirmation 2026

- Beichte: Sa, 28.03., 18:00 Uhr
- Festgottesdienst: So, 29.03., 09:30 Uhr, mit dem Posaunenchor
- Andacht mit Spruchverteilung: So, 29.03., 17:30 Uhr

Jubiläumskonfirmation 2026

- Beichte: Sa, 02.05., 18:00 Uhr
- Festgottesdienst: So, 03.05., 09:30 Uhr mit Kirchenchor und Posaunenchor

Kontakte: Evang. Luth. Pfarramt St. Nikolaus Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen

www.albertshofen-evangelisch.de; E-Mail: pfarramt.albertshofen@elkb.de
Sekretärin Frau Elke Feld, Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 08:00 – 15:00 Uhr
Pfarrer Otto Gölkel, Tel. 09321 / 36 08 01
Bankverbindung: VR-Bank Kitzingen IBAN: DE79 7919 0000 0000 3101 23

Vertrauensmann Kirchenvorstand: Reinhard Kahl, Tel. 09321 / 3 48 11
Stellv. KV-Vertrauensmann: KV Sven Weichsel, Tel. 09321 / 39 04 99
Leitung Haus für Kinder St. Nikolaus: Michael Schindler Tel. 09321 / 3 14 55
E-Mail: kita.albertshofen@elkb.de

Kirchenpflegerin (Finanzverwaltung): Liselotte Gallena, Tel. 09321 323 45

Mesnerdienst St. Nikolauskirche: Kontakt über Pfarramtsbüro

Mesnerdienst Mainsondheim: Brigitte Kapp Tel. 09324 / 90 38 71

Vermietung Gemeindehaus: Alexandra Heinkel, Tel. 09321 / 38 29 00

Friedhof: Kontakt über Pfarramtsbüro

Posaunenchor: Alfred Sattes, Tel. 09321 / 36 800

Kirchenchor: Kontakt über Pfarramtsbüro

Krabbelgruppe (im Gemeindehaus):

Mittwochs 09:00 bis 10:30 Uhr, Bianca Oszinda, Tel. 0152 / 02 44 72 23

Kindergottesdienst: Frau Katharina Forster, Tel. 09321 / 13 09 600

Sonntags, i. d. Regel 14-tätig im Gemeindehaus

Hinweis betr. Datenschutz: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie der Veröffentlichung widersprechen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Pfarramt!



Gemeindenachmittag 65plus

Donnerstags im Gemeindehaus - zur Winterzeit von 14:00-16:00 Uhr
12.02. »Wir lassen uns bezaubern« von Mäd Schick



- 19.03.** Die Diakonie-Tagespflege stellt sich vor, mit Elfriede Schwab-Radke
02.04. Gründonnerstag – Feier des Abendmahls, 10:00 Uhr (Kirche)

Gespräch um die Bibel

»Ich lese die Bibel, damit mein Leben kein Reinfall wird.«



Texte im Matthäus Evangelium

- dienstags 19:30 Uhr
03.02. Matth. 18, 1-14
 Der Weg zu wahrer Größe

- 10.03.** Matth. 18, 15-20
 Gemeindegefährdungen

und ihre Überwindung: (1)

Die nicht vergebene Sünde

- 14.04.** Matth. 18, 21-35

Gemeindegefährdungen und ihre Überwindung: (2) Die Sünde des Nicht-Vergebens

Die Methode »Bibel-Teilen« hilft, leicht ins Gespräch zu kommen, so manche Fragen zu klären oder neue überraschende Entdeckungen zu machen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. ☺

Gerne kommt Pfarrer Gölkel zu einem Krankenbesuch, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen, oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen.



Der Referent Matthias Rapsch ist Botschafter des Evangeliums mit Leidenschaft und ein echter Franke mit lebensnaher und froh machender Verkündigung.

Ein ausführlicher Flyer folgt!



IMPULSTAGE mit Matthias Rapsch

Sonntag, 19.04.–Mittwoch, 22.04.

Start der Impulstage ist am Sonntag um 19:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Fortsetzung ist an den Abenden von Montag bis Mittwoch, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Ulmenweg, mit anschließender Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei Snacks und Getränken.

Auf besondere Art und Weise kommen thematisch Fragen nach dem Sinn des Lebens zur Sprache.



Unsere Konfirmanden 2026

16 Jugendliche, darunter drei Mainsondheimer, feiern am Palmsonntag, den 29.03., ihre Konfirmation, sechs Mädchen und zehn Jungs:

Lia Böhm, Emilia Gallena, Jasmin Hertrich, Lilly Hertrich (beide Mainsondheim), Helene Schulz, Sina Uhl, David Boncu, Hannes Friedlein, Jonas Gernert, Tim Gritschke, Marc Hartmann, Julien Höflmeir, Leon Kramer (Mainsondheim), Samuel Plömpel, Lenn Reiter und Lukas Will.



Konfi-Praktikum im Kigo

Anfang Dezember waren Katharina Forster und Sarah Bauer bei uns im Konfi-Kurs und stellten den Jugendlichen den Kindergottesdienst vor. Seit Sonntag, 4. Advent (21.12.2025), machen unsere Konfis in kleinen Gruppen mit beim Kigo. Sie helfen den Raum vorbereiten, hören mit den Kindern biblische Geschichten, singen und basteln mit den Kindern und übernehmen sonst kleine Aufgaben.

FEUER & FLAMME für Kirche mit Kindern

Unter diesem Motto stand die diesjährige Landestagung für Mitarbeiter sowie Leiter der Arbeit mit Kindern innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Wir vom Albertshöfer Kindergottesdienstteam machten uns am Samstag, den 25.10.2025, mit dem Zug von Kitzingen aus auf den Weg nach Fürth in die Stadthalle, um an der alle vier Jahre stattfindenden Veranstaltung teilzunehmen.



Die Vorfreude war groß, denn wir waren neugierig und gespannt auf neue Anregungen und vielseitige Impulse.

In Fürth angekommen, wurden wir zunächst mit einem reichhaltigen Angebot an Getränken und Snacks begrüßt. Im großen Plenum begann die Landestagung mit einem Talk mit Landesbischof Christian Kopp, der Autorin Nora Imlau und Pfarrer Michael Babel. Anschließend gab es Zeit zur Vertiefung in Kleingruppen.



Zwei von uns nahmen an einer Einheit teil, in der viele neue Kinderlieder vermittelt wurden, die wir gerne auch mit den Kindern vor Ort einüben möchten.

Nach dem Mittagessen fanden verschiedene Workshops statt, für die man sich im Vorfeld anmelden konnte. Jede und jeder von uns besuchte einen anderen Workshop, sodass wir möglichst viele neue Anregungen sammeln konnten. Mit einem geistlichen Tagesausklang endete die Landestagung.

Bereichert durch zahlreiche neue Inspirationen ganz im Sinne des Motto »Feuer & Flamme für Kirche mit Kindern«, machten wir uns anschließend auf den Rückweg nach Kitzingen. Voll begeistert und mit neuer Motivation für unsere weitere Arbeit ließen wir den gelungenen Tag dort mit einem gemeinsamen Essen im Restaurant ausklingen.

Sarah Bauer



Interessante Adresse für Jugendliche auf der Suche nach Gott ... wer Gott wirklich ist und ... wie Du eine persönliche Beziehung zu Gott finden kannst. Schau mal nach bei: <https://thefour.com/de>



Haus für Kinder – St. Nikolaus startet in das neue Jahr 2026

Mit vielen schönen Erinnerungen schauen wir zurück auf die vergangenen Wochen in unserem evangelischen Haus für Kinder, und wir freuen uns zugleich über einen gelungenen Start ins neue Jahr 2026.

Ein besonderes Highlight vor den Weihnachtsferien war für unsere Kinder der Besuch des Nikolauses.

Mit dem Lied »Sei gegrüßt, lieber Nikolaus« empfingen sie ihn im Turnraum. Natürlich hatte der Nikolaus für jedes Kind ein kleines Geschenk in seinem Sack, das sie sich persönlich bei ihm abholen durften – ein Moment voller Freude und leuchtender Augen.

Im November nahmen wir wieder am Albertshöfer Kirchweihumzug teil und waren stolz darauf, Teil des lebendigen Ortsgeschehens zu sein.

Bei unserem traditionellen St. Martins-Umzug gestalteten die Kinder den Gottesdienst in der Kirche sehr gerne mit: Mit viel Fleiß übten sie Lieder und ein kleines Theaterstück ein. Nach dem Gottesdienst zogen wir gemeinsam mit den selbstgebastelten Laternen in den Kindergarten. Dort wartete bereits der Posaunenchor auf uns. Im Kindergartenhof hatte der Elternbeirat leckeren Punsch und Bratwürste vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat sowie allen Helferinnen und Helfern.

Um gut in das neue Jahr zu starten, standen zunächst Organisation und Terminfindung im Vordergrund.

Dafür nutzten wir als Team unseren Konzeptionstag Anfang Januar, um uns intensiv mit unserer Konzeption, dem Schutzkonzept sowie der Jahresplanung in Verbindung mit dem kirchlichen Jahreskreis zu beschäftigen.

Wir freuen uns, nach den Weihnachtsferien gesund und gut gelaunt mit vielen neuen Ideen zu beginnen. Bereits Mitte Januar findet unsere erste spannende Aktion für unsere Vorschulkinder statt. Die Polizei besucht uns und vermittelt wichtige Inhalte zur Verkehrserziehung.

Wir freuen uns auf ein gesegnetes, fröhliches und ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen, neuen Erfahrungen und wertvollen Momenten für die Kinder, ihre Familien und unser gesamtes Team.

Michael Schindler



2026	Albertshofen mit Mainsondheim	Buchbrunn	Mainstockheim
01.02.	Sa 31.01. 17:00 Uhr GD in Mainsondheim 09:30 Uhr Pfr. Gölkel, Predigtreihe 4.	10:15 Uhr FamGD Pfrin. Bromberger und Präpis	
08.02.	09:30 Uhr Livestream Pfr. Gölkel, Predigtreihe 5	09:00 Uhr Prädikantin Rapp	10:15 Uhr Prädikantin Rapp
15.02.	09:30 Uhr Prädikant Nickel	10:00 Uhr GD zum Abschluss der Bibeltage Sw. Ruth Meili und Pfrin. Bromberger	
22.02.	09:30 Uhr Pfr. Gölkel	09:00 Uhr Prädikant Langer	10:15 Uhr Prädikant Langer
01.03.	Sa 28.02. 17:00 Uhr GD in Mainsondheim 09:30 Uhr Pfr. Gölkel	09:00 Uhr Prädikant Nickel	10:15 Uhr Prädikant Nickel
08.03.	09:30 Uhr Lektor Köhler	10:00 Uhr FrauenGD, Pfrin. Bromberger	
15.03.	09:30 Uhr Livestream Pfr. Gölkel	10:30 Uhr MisereorGD in der kath. Kirche, anschl. Fastenessen im Zang-Haus	
22.03.	09:30 Uhr VorstellungsGD der Konfis Pfr. Gölkel	19:00 Uhr ATEMholen	10:15 Uhr VorstellungsGD der Konfirmand*innen Pfrin. Bromberger
29.03.	Sa 28.03. 18:00 Uhr Beichte 09:30 Uhr Konfirmation 17:30 Uhr Nachmittagsandacht	09:00 Uhr Lektorin Klein	10:15 Uhr Prädikant Goblirsch
02.04.	10:00 Uhr SeniorenGD 13:00 Uhr KiTa-GD 19:00 Uhr Pfr. Gölkel, mit Beichte PassionsGD Albertsh. Fr 27.02. 19:00 Uhr Kirche	19:00 Uhr Feierabendmahl mit Abendessen, Pfrin. Bromberger und Prädikant Goblirsch	

Dettelbach	Neuses	Schernau	2026
	10:15 Uhr Pfr. Vogel und Präpis	09:00 Uhr GH Lektorin Klein	01.02. Letzter So. n. Epiph- nias
09:00 Uhr Prädikant Langer		10:15 Uhr Prädikant Langer	08.02. Sexa- gesimae
10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel		15.02. Estomihi
	10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr GH Pfr. Vogel	22.02. Invokavit
10:15 Uhr Pfr. Vogel			01.03. Remini- scere
	09:00 Uhr Prädikantin Rapp	10:15 Uhr Prädikantin Rapp	08.03. Okuli
09:00 Uhr Pfr. Vogel	10:15 Uhr Pfr. Vogel		15.03. Lätare
	10:15 Uhr Lektorin Klein	09:00 Uhr Lektorin Klein	22.03. Judika
09:00 Uhr Pfr. Vogel		10:15 Uhr Pfr. Vogel	29.03. Palmarum
		19:00 Uhr GD mit Beichte Pfr. Vogel	02.04. Gründon- nerstag



Abendmahl



Kirchenkaffee / Essen



Familiengottesdienst

GD: Gottesdienst

GH: Gemeindehaus

2026	Albertshofen	Buchbrunn	Mainstockheim	Dettelbach	Neuses	Schernau	2026
03.04.	09:30 Uhr  Pfr. Gölkel 14:00 Uhr Andacht	09:00 Uhr  GD mit Beichte 15:00 Uhr  KurzGD mit Beichte Pfrin. Bromberger	10:30 Uhr  GD mit Beichte Pfrin. Bromberger	14:30 Uhr  GD mit Beichte Pfr. Vogel	10:15 Uhr  GD mit Beichte Pfr. Vogel 19:00 Uhr Team	09:00 Uhr  GD mit Beichte Pfr. Vogel 15:00 Uhr Team	03.04. Karfreitag
05.04.	07:00 Uhr  Auferstehungsfeier, anschl. Osterfrühstück 09:30 Uhr  GD, Pfr. Gölkel	06:00 Uhr  Auferstehungsfeier am Friedhof, anschl. GD und Osterfrühstück  Pfrin. Bromberger	10:15 Uhr  Pfrin. Bromberger	05:30 Uhr  Auferstehungsfeier und Osterfrühstück Pfr. Vogel und Team	10:15 Uhr  Osterfeier Pfr. Vogel		05.04. Oster-sonntag
06.04.	09:30 Uhr Mainsondh. Pfr. Gölkel 	09:30 Uhr  Emmaus-Gang von Buchbrunn nach Mainstockheim, anschl. Mittagessen mit Anmeldung Pfrin. Bromberger				10:00 Uhr  Emmaus-Gang mit Rad nach Seligenstadt Pfr. Vogel	06.04. Oster-montag
12.04.	09:30 Uhr Pfr.i.R. Dummert	09:00 Uhr Lektor Köhler	10:15 Uhr Lektor Köhler	10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel		12.04. Quasimo-dogeniti
19.04.	19:00 Uhr Start-GD der Impulstage Matthias Rapsch, Pfr. Gölkel	09:30 Uhr  Konfirmation Pfrin. Bromberger	10:15 Uhr Prädikantin Rapp		10:15 Uhr Prädikant Langer	09:00 Uhr Prädikant Langer	19.04. Misericor-dias Domini
26.04.	09:30 Uhr Pfr. Gölkel	09:00 Uhr Lektorin Klein	09:30 Uhr  Konfirmation Pfrin. Bromberger		09:30 Uhr  Konfirmation 17:00 Uhr Abendandacht Pfr. Vogel		26.04. Jubilate
03.05.	02.05. Sa 18:00 Uhr Beichte So 09:30 Uhr  Jubel-Konfirmation	09:00 Uhr Pfrin. Bromberger	10:15 Uhr Pfrin. Bromberger	09:00 Uhr Pfr. Vogel		10:15 Uhr Pfr. Vogel	03.05. Kantate
	Kigo Albertshofen 08.02. 10:00 Uhr GH 22.02. 10:00 Uhr GH 08.03. 10:00 Uhr GH 22.03. 10:00 Uhr GH 19.04. 10:00 Uhr GH 03.05. 10:00 Uhr GH	Kigo Buchbrunn 22.02. 10:00 Uhr GH 22.03. 10:00 Uhr GH 19.04. 10:00 Uhr GH		Kigo Dettelbach 15.03. 10:15 Uhr 12.04. 10:15 Uhr in der Kirche	Kigo Neuses Mitarbeitende gesucht! Am 22.03. um 10:00 Uhr Basteln von Osterkerzen	Kigo Schernau 08.02. 10:15 Uhr GH 22.03. 10:15 Uhr GH 19.04. 10:15 Uhr GH	



Abendmahl



Kirchenkaffee / Essen



Familiengottesdienst

GD: Gottesdienst

GH: Gemeindehaus



Krippenspiele am Heiligen Abend

Eher ungewöhnliche Geschenke wie Toastbrot und Wurst brachten die Könige aus der Familie Herdmann dem Kind in der Krippe am Heiligabend mit den Herdmanns in Buchbrunn.

Krippenspiele am Heiligen Abend

In Mainstockheim zeigten Erwachsene und Jugendliche das Krippenspiel »Brennpunkt Bethlehem«, das aus der Sicht von Reportern aus heutiger Zeit das Weihnachtsgeschehen beleuchtete.



Sternsingeraktionen

Die Sternsingeraktionen wandten sich in diesem Jahr gegen Kinderarbeit. Es wurde Geld dafür gesammelt, dass Kinder in die Schule gehen können.

In vier Gruppen machten sich die Sternsinger in Buchbrunn auf den Weg. 1848 € wurden gesammelt.

Sternsinger in Mainstockheim vor ihrem Weg durchs Dorf. 2813 € erbrachte die Sammlung.



Kurze Andachten zu Dietrich Bonhoeffer in der Passionszeit

Herzlich lade ich Sie ein zu Texten, Gedanken und Gebeten von Dietrich Bonhoeffer. Gemeinsam wollen wir für eine Viertelstunde innehalten und still werden. Kommen Sie gerne dazu! Wir treffen uns jeweils am 05., 12. und 19.03. um 18:00 Uhr in Buchbrunn.
Brigitte Rapp, Präd.



Passionsandacht

Der Posaunenchor Buchbrunn lädt herzlich ein zu einer musikalischen Passionsandacht am Sonntag, 08.03. um 19:00 Uhr in der Kirche Buchbrunn.

BESONDERE GOTTESDIENSTE in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag

Wir laden wieder herzlich ein zu einem Feierabendmahl am Gründonnerstag, 02.04. um 19:00 Uhr mit anschließendem Abendessen im Gemeindehaus.

Frauensonntag



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Frauensonntag am 08.03. um 10:00 Uhr in Buchbrunn.

Auferstehungsfeier am Ostermorgen

Am 05.04. treffen wir uns um 06:00 Uhr am Friedhof in Buchbrunn zur Auferstehungsfeier mit Entzünden der Osterkerzen. Anschließend ziehen wir mit den Kerzen in die Kirche und feiern einen Abendmahlsgottesdienst. Ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus schließt sich an.



Misereor-Fastenaktion



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur Misereor-Fastenaktion am Sonntag, 15.03. um 10:30 Uhr in der kath. Kirche in Mainstockheim, anschl. Fastenessen im Zang-Haus.

In Mainstockheim wird um 10:15 Uhr ein Festgottesdienst mit Abendmahl gefeiert.



Emmaus-Gang nach Mainstockheim

Am Ostermontag, 06.04., treffen wir uns um 09:30 Uhr in der Buchbrunner Kirche. Wir machen uns auf den Emmaus-Weg nach Mainstockheim und feiern in verschiedenen familienfreundlichen Stationen Gottesdienst auf dem Weg. Anschließend sind wir zum Mittagessen im Café Spiegel. Anmeldungen bis Sonntag, 29.03., auf ausliegenden Listen erforderlich.

Jubiläumskonfirmationen in Mainstockheim

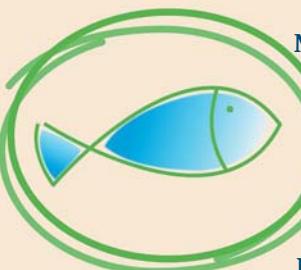
Am Sonntag, den 14.06. feiern die Jahrgänge 2001 silberne, 1976 goldene, 1966 diamantene, 1961 eiserne, 1956 Gnaden- und 1951 Kronjuwelen-Konfirmation.

Die Jubelkonfirmanden, die diesen Tag mitfeiern wollen, auch wenn sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden, werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.



Eine Einladung geht den hier Konfirmierten rechtzeitig zu.

Konfirmationen 2026



MAINSTOCKHEIM

Beichtgottesdienst:
Samstag, 25.04., 18:00 Uhr
Festgottesdienst zur
Konfirmation mit Abend-
mahl: Jubilate, 26.04., 09:30
Uhr, mit den Konfi-Singers

Es konfirmieren:

Julian Brustmann

Joel Emrich

Emilie Köper

Mathilda Plank

Davis Spiegel

Magdalena Summa

Maximilian Witzel

Dankandacht: Montag, 27.04., 11:00
Uhr, Kirche Mainstockheim

BUCHBRUNN

Beichtgottesdienst:
Samstag, 18.04., 18:00 Uhr
Festgottesdienst zur
Konfirmation mit Abend-
mahl: 19.04., 09:30 Uhr,
mit Band Ephesus

Es konfirmieren:

Jan Beuschel

Marvin Kahl

Vanessa Kahl

Max Stockmeyer

Dankandacht: Montag, 20.04.,
11:00 Uhr,
Kirche Buchbrunn

Aus dem Kindergarten Mainstockheim

Auch in der besinnlichen Weihnachtszeit ist einiges los im Haus für Kinder.

Wie alle Jahre wieder machten sich einige Kinder und zwei Mitarbeiterinnen auf den Weg ins Seniorenheim.



Im Gepäck Rasseln, Glöckchen, Advents- und Weihnachtslieder. Das gemeinsame Musizieren und Tanzen zaubert den Senioren jedes Mal ein Lachen ins Gesicht. Durch die Räume des Seniorenheimes schallten die Lieder »Kling Glöckchen« und die »Weihnachtsbäckerei«. Für alle anwesenden Senioren hatten die Kinder noch kleine selbstgebastelte Geschenke dabei, welche sie überreichten. Mit vielen großartigen Momenten und zwei kleinen Beuteln Mandarinen im Gepäck machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Der Elternbeirat des Hauses für Kinder Mainstockheim war auch in diesem Jahr wieder mit einem Bastelstand auf dem Weihnachtsmarkt in Mainstockheim vertreten. Auf Spendenbasis konnten sich die Kinder schminken lassen, Glittertattoos gestalten oder Ketten basteln. Der Stand wurde von vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern mit großer Freude angenommen.

Alle Einnahmen kommen wie immer direkt den Kindern zugute. Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich für die gemeinsame Umsetzung!

Am 05.12.2025 besuchte die Kinder der Nikolaus. Die Kinder hatten für den Nikolaus viele verschiedene Aufführungen vorbereitet. Die Krippenkinder haben für ihn »Lasst uns froh und munter sein« und »Sei gegrüßt, lieber Nikolaus« gesungen. Die Kindergartenkinder hatten einen Tanz, eine Klanggeschichte und einen Mitmachvers vorbereitet. Als Geschenk gab es für jedes Kind einen Apfel und einen Schokonikolaus. Die Kinder haben sich sehr über den Besuch des Nikolauses gefreut. Wir bedanken uns bei Herr Klaus Wiederer, dass er uns als Nikolaus besucht hat.

Das gesamte Team des Ev. Hauses für Kinder in Mainstockheim wünscht Ihnen ein gesundes neues Jahr mit vielen tollen Momenten mit Ihren Liebsten.

Sophia Eichhorn

Kindergottesdienste in Buchbrunn – auch für Kinder aus Mainstockheim

Sonntag 22.02., 22.03., 19.04. um 10:00 Uhr im Gemeindehaus
 »Meuschel«
 Samstag, 09.05., 16:00 bis 18:00 Uhr, Kigo on Tour in Buchbrunn

Jugend in Mainstockheim (JIM)

Silly Zepter
 schreinereizepter@t-online.de
 Für alle Kinder – auch aus Buchbrunn – von 6 bis 10 Jahren (Grundschüler*innen). Freitag 06.02., 13.03., 17.04., 08.05., von 15:00-16:30 Uhr im Zang-Haus

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Mittwochs, 14-tägig im Wechsel
 in der Regel im Zang-Haus in Mainstockheim

Posaunenchor Buchbrunn

Montags, 19:00 Uhr
 Jungbläser: montags, 18:30 Uhr (außer in den Ferien)

Flötenunterricht und Spielkreise Buchbrunn

Karin Winkler
 09321 / 62 83
 Freitagnachmittag
 Informationen telefonisch bei Karin Winkler

Bibelkreis Buchbrunn

Ruth Riegel
 09321 / 58 81
 Mittwochvormittag im Gemeindehaus »Meuschel« am 11.02., 11.03., 15.04. jeweils um 10:00 Uhr

Feierabendkreis Buchbrunn

Dienstag, 03.02., 14:30 Uhr, Quiz: Wer weiß denn sowas? mit Ursula Pfister
Dienstag, 03.03., 14:30 Uhr, Einführung in den Weltgebets- taggottesdienst und das Land Nigeria, mit Pfrin. Bromberger
Dienstag, 07.04., 14:30 Uhr, Zum 350. Todestag: Paul Gerhard – sein Leben, seine Lieder, mit Kantor Uwe Ungerer

Feierabendkreis Mainstockheim

Dienstag, 10.02., 14:00 Uhr, Einführung in den Weltgebets- taggottesdienst und das Land Nigeria, mit Pfrin. Bromberger
Dienstag, 10.03., 14:00 Uhr, Tischabendmahl, mit Pfrin. Bromberger
Dienstag, 14.04., 14:00 Uhr, Zum 350. Todestag: Paul Gerhard – sein Leben, seine Lieder, mit Kantor Uwe Ungerer

Spieletreff

Familie Hofmann
 Freitag, 27.02., 27.03. und 24.04. um 19:00 Uhr

2026 dazu ein, einen anderen Weg zu gehen.

Unter dem Motto »Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte« wird angeregt, wahrzunehmen, wenn ein anderer Mensch gerade von Schwierigkeiten betroffen ist. »Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann«, empfiehlt Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion »7 Wochen Ohne«. Er motiviert dazu: »Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander.«

Sieben Wochen lang kann jede und jeder ausprobieren, wie befreiend es sein kann, Härte hinter sich zu lassen und Gottes liebevollen Blick auf die Welt zu teilen. So kann die Passionszeit zu einer Zeit werden, die verändert.

Zur Fastenaktion: <https://7wochen-ohne.evangelisch.de>

**Impressum des Gemeindebriefes
Pfarrei Dreieinigkeit-Dettelbach**

V.i.S.d.P.	Pfr. Ulrich Vogel, Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 / 735, E-Mail: pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach-1@elkb.de
Redaktion	Pfrin. Doris Bromberger, Pfr. Otto Gökel, Sandra Paul, Dr. Wolfgang Preißinger, Heike Schneller-Schneider, Pfr. Uli Vogel
Fotorechte	Sofern nicht anders aufgeführt bei den Autor*innen, den Pfarrer*innen oder gemeinfrei
Druck	gemeindebriefdruckerei.de
Ausgaben	4 Ausgaben im Jahr
Layout	Maximilian Rauch und Dagmar Ungerer-Brams
Auflage	3200 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 07.April 2026	

**Evangelische Fastenaktion
»7 Wochen Ohne«**

Am Aschermittwoch, dem 18.02., startet die evangelische Fastenaktion »7 Wochen Ohne«. Bis zum 06.04. lädt sie unter dem Motto »Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte« dazu ein, die Passionszeit bewusst zu erleben. Im Mittelpunkt steht ein mitfühlender Umgang miteinander: den Schmerz anderer wahrnehmen, Halt geben, neue Wege des Miteinanders entdecken.

Härte kann sich im Alltag auf vielen Wegen zeigen: in scharfen Worten, in Situationen, die uns verletzen oder sprachlos machen. Oft legen wir selbst einen Panzer an, um uns zu schützen – und merken doch, wie sehr wir uns damit voneinander entfernen. Die Fastenaktion »7 Wochen Ohne« lädt



Kasualien aus Schernau und Neuses mit Dettelbach

Taufen

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen unseren Geburtstagskindern!

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt



Kasualien aus Buchbrunn und Mainstockheim

Taufe

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Bestattungen (Mainstockheim)

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Gottesdienste im Seniorenheim Schloss Ebracher Hof

- Do, 05.02., 16:00 Uhr** Bromberger
- Do, 19.02., 16:00 Uhr** kath.
- Di, 05.03., 16:00 Uhr** Bromberger
- Do, 19.03., 16:00 Uhr** Goblirsch
- Fr, 03.04., 14:00 Uhr** Goblirsch (B+AM)
- Do, 09.04., 16:00 Uhr** kath.
- Di, 23.04., 16:00 Uhr** Bromberger
- Di, 07.05., 16:00 Uhr** Bromberger

Andachten in der Tagespflege Buchbrunn

- Do, 12.02., 12.03., 16.04.,**
jeweils 10:00 Uhr mit Pfrin. Bromberger

Neuer Kirchenvorstand eingeführt

Der neue Kirchenvorstand von Schernau wurde am Ersten Advent feierlich durch Pfarrer Uli Vogel in sein Amt eingeführt. Für die kommenden fünf Jahre werden die Belange der Gemeinde geleitet durch Ingrid Schlüter-Scheller, Michaela Regnet, Adelheid Kistner, Theresa Henze und Georg Winterstein. Bei Anregungen, Fragen oder auch Problemen stehen neben Pfarrer Uli Vogel auch die neuen Kirchenvorstände bereit. *Gottes Segen für die neuen Kirchenvorstände!*



Besuchskreis

Unsere Geburtstagskinder bekommen bei ihren runden und halbrunden Geburtstagen ab 70 Jahre, sowie ab 80 jährlich Besuch vom Pfarrer oder einem Mitarbeiter, bzw. einer Mitarbeiterin unseres Besuchskreises.

Damit sind im Auftrag der Kirchengemeinde betraut für KG Schernau Gerda Köstner, Gisela Karschti, Annemarie Rügamer, Christa Schöderlein und Gerda Bischoff. Für die KG Neuses/Dettelbach übernehmen folgende Personen diese ehrenamtliche Aufgabe: Anita Maske, Sandra Paul, Ingrid Depner, Beat Simon und Gerda Köstner.

Hiermit danke ich allen Beteiligten herzlich für ihre Zeit und das Engagement. Wir gehen davon aus, dass Sie sich auf einen kurzen Besuch zum Geburtstag freuen. Gerne dürfen Sie auch eine Spende an Ihre Kirche mitgeben. Falls jemand keinen Besuch möchte, geben Sie das bitte zeitnah im Pfarrbüro bekannt. Für Geburtstagsbesuche und Kasualien in Nordheim und Sommerach ist weiterhin Diakon Holger Dubowy zuständig.



Neuer Mesner für Neuses

Mit Claudio Jung (26 Jahre) hat seit Dezember ein neuer Mesner für Neuses seine Tätigkeit aufgenommen. Nachdem Peter Drescher krankheitsbedingt den Dienst nicht mehr ausführen konnte, dürfen wir nun die vielfältigen Aufgaben einem jungen Mann übergeben, der seine Wurzeln in Neuses hat und in Dettelbach mit seiner Familie lebt. Wir wünschen Claudio Jung als neuen Mesner alles Gute und freuen uns über diese Zusage. Ein herzlicher Dank gilt auch unserem bisherigen Mesner, Peter Drescher, der diese Aufgabe etwa 17 Jahre lang ausgeführt hat. Alles Gute und Gottes Segen für die Genesung.

Geburtstagssingen

Das neu belebte Geburtstagssingen in Schernau durch die Kinder unseres Kindergartens wird sehr gut angenommen. Die Geburtstagskinder freuen sich über ein Lied und die Glückwünsche aus vielen kleinen Händen und Mündern. Den Glückwünschen schließen wir uns gerne an: »Viel Glück und viel Segen ...«



Der Feierabendkreis macht Spaß und gute Laune

Hier unser Jahresprogramm:

Veranstaltungstermine Feierabendkreis 2026

Tag	Ort	Dozent*in / Ziel	Thema
13.01.2026	Neuses	Heinrich Stier	Singen nach Lust und Laune
10.02.2026	Neuses	Doris Paul	Faschingsgaudi in Mundart
10.03.2026	Schernau	Tischabendmahl	mit dem Weltgebetstagsthema
21.04.2026	Neuses	Monika Kaiser	Fit von Kopf bis Fuß
21.05.2026			Ganztagesausflug, voraussichtliche Abfahrt ab 09:00 Uhr
16.06.2026	Schernau	Tanja Reidelbach Ulrike Berthold	Gemeindeclowns
14.07.2026	Schernau	Peter Schöderlein Dr. Christine Reuter	Nepal-Projekte von 2013 bis 2023
15.09.2026	Neuses	Martin Schauder Landratsamt KT	Gut vorgesorgt? Alles zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung; Notfallmappe
06.10.2026	Neuses	Sandra Paul	Lichtbildvortrag: kleine Naturparks im Osten der USA
10.11.2026	Schernau	Tischabendmahl	(weiteres Thema noch offen)
08.12.2026	Schernau	Team	Weihnachten mit Kindergartenkindern

Ostermontag 06.04. Emmaus-Flur-Radausflug

Dieses Jahr gestalten wir den Emmaus-Ausflug mit dem Fahrrad.

Beginn ist um 10:00 Uhr mit kurzer Begrüßung an der Kirche in Schernau. Danach fahren wir über die Flur nach Seligenstadt zur dortigen Kapelle. Hier halten wir eine Osterandacht und genießen anschließend ein kleines Picknick im Hof der Familie Regnet.

Bitte Essen und Getränke selber mitbringen. Gemeinsam geht's gegen 11:45 Uhr wieder nach Hause.



Posaunenchor Schernau wird 50 Jahre

Der Posaunenchor Schernau kann in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern und lädt deshalb bereits heute die Gemeinde, Freunde, Weggefährten zu einer festlichen Abendmusik am Sonntag, 26.04. in die St. Andreas-Kirche nach Schernau ein.

Ein Rückblick auf dieses halbe Jahrhundert

Im Jahr 1976 schaffte der Kirchenvorstand, auf Initiative vom damaligen Pfarrer Werner Sämann, die Grundlage zur Gründung eines Posaunenchores in Schernau. Um die Beschaffung von Instrumenten zu ermöglichen, wurden Spenden gesammelt. Schnell war alles bereit, um das Vorhaben zu realisieren. Im Februar begann unter der Leitung von Pfarrer Werner Sämann der neue Posaunenchor mit seiner Arbeit. Seit seinem Bestehen durchlief der Posaunenchor viele verschiedene Phasen. Nach dem Weggang von Pfarrer Werner Sämann musste ein neuer Chorleiter gefunden werden. Mit Reiner Gaar, dem angehenden Dekanatskantor von Castell, gelang es, einen herausragenden Musiker zu gewinnen, etwas ganz Besonderes für einen kleinen Posaunenchor. Über viele Jahre wurde das musikalische Repertoire ausgebaut

und Nachwuchsarbeit betrieben, so dass das Einsatzgebiet des Chores immer weiterwuchs.

Nachdem Reiner Gaar die Leitung des Chores aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich war, übernahm Heinrich Stier aus Neuses am Berg für einige Zeit die Verantwortung für den Schernauer Chor. Bereits von Beginn an war seine Bedingung, dass er den Übergang nur dann fülle, wenn kurzfristig jemand aus den eigenen Reihen des Chores die Verantwortung und Leitung für die Zukunft übernehmen werde. So kam es, dass 1998 Frank Winterstein die Leitung des Posaunenchores übernahm und bis heute ausübt.



Zu den Aufgaben eines Posaunenchores gehört es, bei der Verbreitung des Wortes Gottes zu helfen sowie geistliches und weltliches Liedgut zu pflegen. Der Chor spielt regelmäßig in Gottesdiensten an kirchlichen Festtagen, beim Osterruf am frühen Morgen des



Auferstehungsfestes, beim Kindergarten- und Gemeindefest, bei Jubiläumsveranstaltungen, bei der Schlossweihnacht und bei eigenen Konzerten. Aber auch zu Geburtstagen gibt es Ständchen zum Besten und verleiht Beisetzungen einen würdevollen Rahmen. All diese Einsätze machen den Posaunenchor zu einem wichtigen Bestandteil unserer Kirchengemeinde.

In den 50 Jahren seines Bestehens wurden zahlreiche Nachwuchsgruppen ausgebildet und die jungen Musikerinnen und Musiker in den Chor integriert. Wie in allen Bereichen unserer Gesellschaft gestaltet sich diese Aufgabe heute zunehmend schwieriger.

Aufgrund der inzwischen dünnen Spielerdecke ist es oft eine knifflige Herausforderung, ob man bei kurzfristigen Terminen »spielfähig« ist. Vielleicht will der eine oder die andere Neubürger*in sich im Posaunenchor engagieren. Instrumente für Neu- und Wiedereinsteiger werden gestellt. Kontakt über Frank Winterstein (siehe S. 34).

Die Gemeinde Schernau freut sich über die vielen Jahre Posaunenchormusik in Gottesdiensten und Festen und hofft, dass noch lange in Schernau Trompeten und Posaunen zur Ehre Gottes erklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich in den zurückliegenden Jahren im Posaunenchor engagiert haben.

Bericht von Frank Winterstein & Uli Vogel

TATORT-Gottesdienst am 13.03.

»Macht der Zeit« heißt der neue TATORT. Wir leben in Kontexten, denen wir uns stellen. Wie gehe ich mit dem Druck um, wenn eine Zeitbombe tickt?, fragen sich Kommissar Schweizer und sein Team. Wie bewerte ich Entscheidungen im Rückblick und welchen Wert haben Traditionen. War früher alles besser? Müsste man mehr mit der Zeit gehen, bevor die Zeit vergeht? Alles hat seine Zeit, heißt es in der Bibel. Die Band hat wieder viele bekannte und neue Songs gefunden und lädt zum Mitsingen ein am Freitag, 13.03., um 19:00 Uhr.

Konfirmation am 26.04. in Neuses

Am Sonntag Jubilate feiern Helena Müller, Julius Schneider, Fabian Holzer und Maximilian Gaebel in Neuses a. Berg ihre Konfirmation. Größtenteils wurden die Konfirmand*innen von Pfarrerin Bromberger mit ihrer Gruppe in Mainstockheim unterrichtet. Mit dem Konfi-Wochenende in Leinach Anfang Februar, dem Vorstellungsgottesdienst am 22.03. in Mainstockheim geht die Zeit der Vorbereitung dem Ende entgegen. Die Konfirmationsfeier beginnt um 09:30 Uhr. Am späten Nachmittag folgt noch die Abendandacht mit Spruchauslegung durch die Jugendlichen.

Kindergarten »Wiesenhüpfer« Schernau



Im Dezember fand erneut das Plätzchenbackengemeinsam mit dem Seniorenkreis statt. Die Kinder hatten großen Spaß und erzählten noch viele Tage begeistert von diesem schönen Erlebnis.



Auf dem Foto warten Benne und seine Oma auf den Teig. Danach ging es überall ans Ausstechen.

Außerdem wurde uns in diesem Jahr ein Christbaum gespendet. Dieser wurde liebevoll von den Kindern dekoriert. *Vielen herzlichen Dank für diese schöne Spende!*

Ein weiteres Highlight war der Aufbau unseres neuen Sandkastens sowie des Gestells für die Krippennestschaukel. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf, wenn das Wetter wieder besser wird und der restliche Spielbereich fertiggestellt ist. An dieser Stelle möchten wir uns *herzlich bei allen bedanken*, die uns durch Spenden oder durch ihre Teilnahme an unseren Festen unterstützt haben. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren fleißigen Kindergartenpapas, die tatkräftig beim Ausbaggern und Pflastern geholfen haben.

In den letzten Wochen konnten die Kinder den Schnee genießen und mit viel Freude Schneemänner und sogar kleine Iglos bauen. Nun steht der Fasching vor der Tür und wir freuen uns auf einige fröhliche Tage. Neben unserer Faschingsfeier am Rosenmontag mit den Kindern wird es im Vorfeld auch einen »Verrückte-Köpfe-Tag« oder einen Schlafanzugtag geben.

Viele Grüße, die Kinder und das Kiga-Team

Einweihung der Kirchentreppe in Neuses

Eine offizielle Einweihung der großen Kirchentreppe findet im Frühjahr statt. Dabei werden Vertreter von Stadt und Denkmalbehörde sowie der Fa. Brumme eingeladen. Mit einem kleinen Umtrunk wird die Treppe ihrer Bestimmung übergeben. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Eltern-Kind-Spielgruppe 0-3 Jahre

Theresa Henze
09324 / 98 12 699

Donnerstag von 09:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus Dettelbach.
Infos und Anmeldung bei Theresa Henze

Kinderergarten Wiesenhüpfen

Kerstin Wolff
09324 / 32 36

Mo + Mi 07:00 bis 15:30 Uhr, Di + Do + Fr 07:00 bis 15:00 Uhr
E-Mail: Kita.Schernau@elkb.de

Kindergottesdienst

Ann-Kathrin Köhler
Michaela Regnet
0171 671 73 22
Manuela Erk
manuelaerk@yahoo.com

Neuses: 22.03. Osterkerzen basteln. Neue Mitarbeitende gesucht!
Schernau: am 30.11., 14.12., 18.01.26, jeweils 10:15 Uhr im Gemeindehaus
Dettelbach: am 23.11., 14.12., 25.01.26, jeweils 10:15 Uhr
In Neuses suchen wir für den Kindergottesdienst neue Mitarbeitende.

Präparanden und Konfirmanden

Pfarrer U. Vogel
09324 / 735

Präparanden Kurstermine (14-tägig) Mittwoch: 16:40–18:10 Uhr
Konfirmanden Kurstermine (14-tägig) Mittwoch: 16:30–18:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Gerda Köstner
Gemeindehaus Schernau, jeweils donnerstags am 12.02.,
26.02., 19.03., 09.04., 30.04. um 19:00 Uhr

Posaunenchor

Frank Winterstein
09324 / 98 26 46
Angela Müller
09324 / 24 01

Schernau, donnerstags, 20:00 Uhr
Neuses, donnerstags, 20:00 Uhr, Jungbläser bereits 19:00 Uhr

Band-Gottesdienst

Pfarrer U. Vogel
09324 / 735

Proben nach Vereinbarung. Mitarbeit im Team jederzeit gerne.

Feierabendkreis

Sandra Paul
0174 735 98 84

Dienstag, 10.02. um 14:00 Uhr in Neuses
»Faschingsgaudi in Mundart« mit Doris Paul
Dienstag, 10.03. um 14:00 Uhr in Schernau
Tischabendmahl und Thema Weltgebetstag, Pfr. Vogel
Dienstag, 21.04. um 14:00 Uhr in Neuses
»Fit von Kopf bis Fuß« mit Monika Kaiser

Vermietung Gemeindehaus Schernau

Gerda Bischoff
0160 452 25 85

Bitte über Gerda Bischoff anfragen; Kosten: 120 € pro Tag (inklusive Küche), 60 € für »Trauerkaffee« (nachmittags).
Die Rechnung wird nach der Vermietung von Büroseite gestellt.

WICHTIGE ADRESSEN UND INFORMATIONEN**Gemeinsamkeiten der Pfarrei: www.dreieinigkeit-dettelbach-evangelisch.de**

Neue Pfarramts-Adresse:
Pfarramt Dreieinigkeit-Dettelbach, Weingartenstr. 12, Telefon: 09324 / 48 87
Sekretärin Kathrin Konrad ist für Sie da von Montag bis Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr

Für Kirchengemeinden Schernau, Neuses am Berg / Dettelbach

Ulrich Vogel, Pfarrer, Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 / 735,
pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach-I@elkb.de
Holger Dubowy, Diakon, Tel. 09321 / 31 219, Handy 0171 218 19 49, holger.dubowy@elkb.de

Für Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim

Doris Bromberger, Pfarrerin, Hauptstr. 17, 97320 Buchbrunn, Tel: 09321 / 24 828,
pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach-II@elkb.de

Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Adelheid Kistner	für Schernau bis 30.11, Tel 09324 / 867 41 46
Michael Langer	für Neuses, Tel 09324 / 604 94 83
Richard Köhler	für Buchbrunn, Tel 09321 / 243 87
Werner Zürlein	für Mainstockheim, Tel 09321 / 89 19

Evangelische Kindergärten Schernau, Buchbrunn und Mainstockheim

Ev. Naturerlebniskindergarten Schernau, Schloßstraße 13, 97337 Dettelbach
Kerstin Wolf, Leiterin (i.V.), Tel. 09324 / 32 36, E-Mail kita.Schernau@elkb.de
Ev. Kindergarten Buchbrunn, Am Schelm 7a, 97320 Buchbrunn

Patrik Steinberg, Leiter, Tel. 09321 / 62 24, E-Mail kita.buchbrunn@elkb.de
Ev. Kindergarten Mainstockheim, Am Kirchberg 13, 97320 Mainstockheim
Susanne Wech, Leiterin, Tel. 09321 / 83 37, E-Mail kiga.mainstockheim@elkb.de

Kontaktdaten Ansprechpersonen »Aktiv gegen Missbrauch«

Richard Köhler	Tel. 0170 906 09 91, E-Mail richard.koehler@elkb.de
Jennifer Hinnerkopf	Tel. 0151 204 155 08, E-Mail jennifer.hinnerkopf@elkb.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Spendenkonto Schernau	IBAN DE29 7919 0000 0000 4420 70
Spendenkonto Neuses/Dettelbach	IBAN DE78 7919 0000 0000 4679 60
Spendenkonto Mainstockheim	IBAN DE87 7919 0000 0006 0002 90
Spendenkonto Buchbrunn	IBAN DE63 7905 0000 0000 0351 88

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden und Dekanat

Evangelisches Dekanat Kitzingen: 97318 Kitzingen, Gustav-Adolf-Platz 6,
Tel. 09321 / 80 28; **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:** KASA Lebenskrisen, Suchtprobleme, Eheprobleme, Erziehungsberatung Petra Hösch, Tel. 09321 / 13 38 16; **Telefonseelsorge:** 0800 111 0 111; **Nachbarschaftshilfe »Zeitverschenker«:** Carmen Langer Tel. 0151 260 12 286, Mo bis Fr von 10:00 bis 17:00 Uhr; **Friedhofsbeauftragter Mainstockheim:** Karl Korteneck Tel. 09321 88 47

OSTERMORGEN

ein neuer Anfang



Über den Gräbern geht die Sonne auf.

Der Herr ist auferstanden,

er ist wahrhaftig auferstanden!

Aufnahme vom Ostermorgen 2025 in Neuses